



Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

KEBG
Gesamtprojekt

Bauvorhaben

Kindertagesstätte der Ev. Brüdergemeine
Sanierung und Umbau sowie Aufstockung
Donaustraße 66, 12043 Berlin
-

Leistung (LV)

06
Innenputzarbeiten

Ausführungsbeginn

02.09.2025

Ausführungsende

22.09.2025

Angebotsaufforderung

Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin

28.07.2025

Abgabezeit

10:00 Uhr

Abgabeort

E V K F - Evangelischer Verband
für Kita und Familie
c.muench@evkf.de

Zuschlagsfrist

13.08.2025

MwSt.

19,00 %

Währung

EUR

Seiten ohne Anlage(n)

Seiten: 30

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (KEBG)

Gesamtprojekt

Leistung (LV)

06 Innenputzarbeiten

Bauvorhaben

**Kindertagesstätte der Ev. Brüdergemeine
Sanierung und Umbau sowie Aufstockung
Donaustraße 66, 12043 Berlin**

Bauherr

Evangelischer Verband für Kita und Familie Telefon
(EVKF) Fax
Hertastraße 11, 12051 Berlin

Planverfasser / Ausschreibung

Telefon
Fax

Bauleitung

Telefon
Fax

Ansprechpartner / Bemerkung

Herr Münch

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben Fragen? Kontaktieren Sie uns.

Angebotssumme in EUR

Angebotssumme, Netto:

.....

zzgl. MwSt. (19,0 %):

.....

Angebotssumme, Brutto:

.....
Angebotsabgabe

.....
Geprüft

.....
Anbieter - Datum, Ort

.....
Ausschreibender - Ort, Datum

Stempel

Stempel

.....
Anbieter - Unterschrift

.....
Angebotssumme nachgeprüft

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins (28.07.2025) voraus.
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 3,00 % vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Offenes Verfahren

Abzüge Netto

- Erfüllungsbürgschaft -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Abzüge Brutto

- Bauleistungsversicherung -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

- Zusätzlich zur Papierform oder PDF-/XPS-Datei können Sie dieses Leistungsverzeichnis auch als Austauschdatei per E-Mail oder Datenträger erhalten.
- Austauschformat: GAEB 90/ XML 3.2/ 3.3 (Datenart 81/ 83)
- GAEB-Struktur der Ordnungszahlen (Gliederung): '1122PPPPPI'
- **Die Angebotsabgabe im Format GAEB 84 ist erwünscht.**

Inhaltsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

06	LV	Innenputzarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	1
		Baubeschreibung	5
		Technische Vorbemerkung - Putzarbeiten	8
		ZTV Innenputzarbeiten	14
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten	16
02	Titel	Innenputz	22
03	Titel	Sonstiges	26
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	30

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

06 LV Innenputzarbeiten

Baubeschreibung

Baubeschreibung

Globale Angaben zum Bauvorhaben

Name und Anschrift des Auftraggebers:

Evangelischer Verband für Kita und Familie

Hertastraße 11

12051 Berlin

Beschreibung des Bauvorhabens:

Sanierung, Umbau und Aufstockung Kita Ev. Brüdergemeinde

Mit der Sicherheits- und Gesundheitskoordination wurde beauftragt: **Michael Röben, Paulstr. 20, 16540 Hohen Neuendorf**

Vorgaben aus dem SiGe-Plan: **werden nachgereicht**

Durch den SiGeKo wird eine Baustellenordnung übergeben.

Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle: diverse Gewerke von Rohbau und Innenausbau

Art und Umfang von Leistungen zur Unfallverhütung und zum Gesundheitsschutz für Mitarbeiter anderer Unternehmen: **Gemäß SiGe-Plan**

Art und Umfang der Regelung und Sicherung des öffentlichen Verkehrs: **Halteverbotszone vor der Baustelle wird von dem Bauherren eingerichtet**

Angaben zur Örtlichkeit

Anschrift der Baustelle:

Donaustraße 66

12043 Berlin

Lage des Grundstücks: direkt an der öffentlichen Verkehrsfläche gelegen

An das Bauvorhaben grenzen folgende Bebauungen an: südöstlich – 4-geschossiges Wohnhaus, südwestlich – Brüdergemeinde, westlich – katholische Schule Sankt Marien, nördlich – 4-geschossiges Wohnhaus

Anzahl und Höhe der geplanten Geschosse: **2 Geschosse, Geschosshöhe des Aufbaus ca. 4,50m**

Anzahl und Höhe der Bestandsgeschosse: **1 Geschoss, Geschosshöhe 3,50m**

Art und Zustand des umzubauenden Bestands: **sanierungs- und renovierungsbedürftig**

Besonderheiten: **Schadstoffsanierung ist bereits erfolgt**

Besondere Umstände:

Das Bauvorhaben ist Teil eines unter Denkmalschutz stehenden Ensembles (Kirchgasse 5-18, 52, 62, Böhmisches Dorf) und im allgemeinen Wohngebiet gelegen.

In direkter Nachbarschaft zur katholischen Schule Sankt Marien.

06	LV	Innenputzarbeiten
Baubeschreibung		
<p>Termine und Fristen</p> <p>Vorgesehener Beginn der Baumaßnahme/Arbeiten: gemäß Bauablaufplan</p> <p>Geplante Dauer der Baumaßnahme/Arbeiten: gemäß Bauablaufplan</p> <p>Angaben zur Baustelle</p> <p>Baugrund</p> <p>Bodenverhältnisse: Bodenklasse 3</p> <p>Grundwasserspiegel: Grundwasserstand wird auf Ordinaten zwischen 32,0 m und 32,5 m über NHN angegeben. Der zu erwartende höchste Grundwasserstand (zeHGW) wird mit 33,1 m und der zu erwartende mittlere höchste Grundwasserstand (zeMHGW) mit 32,7 m über NHN angegeben.</p> <p>Grundwasseranalyse: ohne</p> <p>Vorfluter: ohne</p> <p>Lage und Transportwege</p> <p>Zufahrtmöglichkeiten: Breite: 5,00m, Höhe: 4,50m Tragfähigkeit: 40t</p> <p>Für den Verkehr freizuhalten Flächen: Einfahrt auf das Grundstück inkl. Baustraße, Ein- und Ausgänge, Ein- und Ausfahrten</p> <p>Transportwege für Transport der Baustoffe auf der Baustelle in das Gebäude: Breite: Nebeneingang #1, provisorischen Bautür ca. 0,90 m (Breite Durchgangsmaß) Höhe: Nebeneingang #1, provisorischen Bautür ca. 2,00 m (Höhe Durchgangsmaß) Breite: Nebeneingang #2, provisorische Bautür ca. 0,90 m (Breite Durchgangsmaß) Höhe: Nebeneingang #2, provisorischen Bautür ca. 2,00 m (Höhe Durchgangsmaß) Flure - nutzbare Breite: gemäß Grundriss</p> <p>Max. zulässige Deckenbelastung bei Baustofflagerung: 200 kg/m²</p> <p>Transportmittel für Transport der Baustoffe auf der Baustelle: Lastenaufzug - nutzbare Breite: als zentrale Einrichtung nicht vorgesehen Lastenaufzug - nutzbare Tiefe: als zentrale Einrichtung nicht vorgesehen Lastenaufzug - max. zulässige Belastung: als zentrale Einrichtung nicht vorgesehen Baukran - max. zulässige Belastung: als zentrale Einrichtung nicht vorgesehen Schrägaufzug - max. zulässige Belastung: als zentrale Einrichtung nicht vorgesehen</p>		

06	LV	Innenputzarbeiten
Baubeschreibung		
<p>Sonstige Baustelleneinrichtung</p> <p>Geräte/Einrichtungen anderer Unternehmer: Sanitärcontainer <i>Erläuterungen:</i> Personenunterkünfte und Pausenräume stellt jeder Auftragnehmer für eigene Mitarbeiter selbst</p> <p>Ver- und Entsorgungsleitungsanschlüsse für: Strom: Baustromanschluss ist im Keller installiert Wasser: Bauwasseranschluss wird im Keller installiert Abwasser: wird im Keller installiert Gas: kein Anschluss Art/Lage der Lagerplätze: gemäß Plan über Baustelleneinrichtung</p> <p>Sonstige Angaben zur Baustelle</p> <p>Schutz vorhandenen Bewuchses Bäume sind geschützt durch: separaten Baumschutz, eine Beschädigung von Schutz und Bäumen ist zu vermeiden.</p> <p>Hindernisse im Erdreich: keine bekannt Das Grundstück wurde nicht auf vermutete Kampfmittel untersucht.</p> <p>Angaben zur Ausführung</p> <p>Besondere Anforderungen an die Bauausführung</p> <p>Es bestehen folgende besondere Anforderungen an die Bauausführung: Erhöhte Anforderungen an den Schallschutz.</p> <p>Entsorgung von Abfall nach DIN 18299</p> <p>In lagernde Behälter des Auftragnehmers In Container des Auftraggebers : keine</p> <p>Die Entsorgung von Abfall nach den Abschnitten 4.1.11 und 4.1.12 ATV DIN 18299 hat umgehend, spätestens täglich zum Abschluss der jeweiligen Arbeiten, zu erfolgen. Alternativ zum Abfahren ist das Entsorgen in geeignete, auf der Baustelle lagernde Abfalltransportbehälter des Auftragnehmers zulässig. Es obliegt in diesem Fall dem jeweiligen Auftragnehmer selber dafür zu sorgen, dass keine Unbefugten Abfälle in diese Behälter füllen. Vom Auftraggeber werden Container für (Eingabe) bereitgestellt. Die Kosten für die Container und die Entsorgung werden auf die beteiligten Firmen umgelegt. Es darf nur der jeweils entsprechende Abfall in diese Behälter gefüllt werden. Unzulässiger Abfall wird auf Kosten des Verursachers wieder aus den Behältern entfernt und ist vom Verursacher auf eigene Kosten zu entsorgen.</p>		

06 LV Innenputzarbeiten

Baubeschreibung

Technische Vorbemerkung - Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedämmsysteme

1. Mitgeltende Normen und Regeln

Allgemeines

Es gelten jeweils die Normen und Regeln in der zum Vertragsschluss gültigen Fassung einschließlich der Änderungen, Berichtigungen und Beiblätter.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z.B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“, immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

BVF Richtlinie 15

Reihe: Kühlen und Heizen mit Deckensystemen

Bundesverband Flächenheizungen und Flächenkühlungen e.V. (BVF)

BFS Merkblatt Nr. 9

Beschichtungen auf mineralischen und pastösen Außenputzen

Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt Nr. 19

Risse in Außenputzen, – Beschichtung und Armierung

Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt Nr. 20.1

Beurteilung des Untergrundes für Putzarbeiten: Maßnahmen zur Beseitigung von Schäden

Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt Nr. 21

Technische Richtlinien für die Planung und Verarbeitung von Wärmedämm-Verbundsystemen

Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BFS Merkblatt Nr. 26

Farbveränderung von Beschichtungen im Außenbereich

Herausgeber: Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

BG Bau Broschüre

SARS-CoV-2 Arbeitsschutzstandard für das Baugewerbe

Herausgeber: Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG Bau)

IVD-Merkblatt Nr. 4

Abdichten von Fugen im Hochbau mit aufzuklebenden Elastomer-Fugenbändern

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

IVD-Merkblatt Nr. 5

Abdichtungen mit Butylbändern

Herausgeber: Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

Lehmbau Regeln

Die Lehmbau Regeln, Begriffe – Baustoffe – Bauteile

Herausgeber: Dachverband Lehm e.V.

06	LV	Innenputzarbeiten
Technische Vorbemerkung - Putzarbeiten		
<p>Merkblatt Egalisationsanstriche auf Edelputzen Farbtonegalisierende Beschichtung Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere</p> <p>Merkblatt Einbau und Verputzen von Platten aus extrudiertem Polystyrolschaum (XPS-R) mit rauer oder gewaffelter Oberfläche Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM)</p> <p>Merkblatt Strukturierte Putzoberflächen – Visuelle Anforderungen Herausgeber: Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e. V. (VDPM)</p> <p>Merkblatt Ausführung von Sockelbereichen bei Wärmedämm-Verbundsystemen und Putzsystemen Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM)</p> <p>Merkblatt Leitlinien für das Verputzen von Mauerwerk und Beton Grundlagen für die Planung, Gestaltung und Ausführung Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere</p> <p>Merkblatt Praxismerkblatt Brandschutzmaßnahmen bei WDVS mit EPS-Dämmstoffen Herausgeber: Industrieverband WerkMörtel e.V. (IWM) und andere</p> <p>Merkblatt Dübel in WDVS: Hinweise zur Planung und Ausführung Herausgeber: Verband für Dämmsysteme, Putz und Mörtel e. V. (VDPM)</p> <p>Merkblatt 2 Verspachtelung von Gipsplatten Oberflächengüten Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Gipsplatten</p> <p>Merkblatt 2.1 Verspachtelung von Gipsfaserplatten Oberflächengüten Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Gipsplatten</p> <p>Merkblatt 4 Regeldetails zum Wärmeschutz gemäß EnEV 2009 Modernisierung mit Trockenbausystemen Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Gipsplatten</p> <p>Anhang zum Merkblatt 4 Regeldetails zum Wärmeschutz gem. EnEV 2009 mit Trockenbausystemen in der Modernisierung – Bauteilkatalog Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Gipsplatten</p> <p>Merkblatt 5 Bäder, Feucht- und Nassräume im Holz- und Trockenbau – Innenraumabdichtung nach DIN 18534 Herausgeber: Bundesverband der Gipsindustrie e.V., Industriegruppe Gipsplatten</p> <p>Porenbetonbericht 26 Putze und Beschichtungen auf Porenbetonmauerwerk Herausgeber: Bundesverband Porenbeton</p>		

06	LV	Innenputzarbeiten
Technische Vorbemerkung - Putzarbeiten		
<p>Porenbeton-Handbuch Herausgeber: Bundesverband Porenbeton</p> <p>Porenbeton Bautechnische Daten Mauerwerksprodukte aus Porenbeton Herausgeber: Bundesverband Porenbeton</p> <p>WTA-Merkblatt 2-4-14/D Beurteilung und Instandsetzung gerissener Putze an Fassaden Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)</p> <p>WTA-Merkblatt 2-7-01/D Kalkputze in der Denkmalpflege Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)</p> <p>WTA-Merkblatt 2-9-20/D Sanierputzsysteme Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)</p> <p>WTA-Merkblatt 2-10-06/D Opferputze Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)</p> <p>WTA-Merkblatt 2-11-18/D Gipsmörtel im historischen Mauerwerksbau und an Fassaden Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)</p> <p>WTA-Merkblatt 2-12-13/D Fassadenanstriche für mineralische Untergründe in der Bauwerkserhaltung und Baudenkmalpflege Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)</p> <p>WTA-Merkblatt 2-13-15/D Wärmedämm-Verbundsysteme – Wartung, Instandsetzung, Verbesserung Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)</p> <p>WTA-Merkblatt 2-14-19/D Funktionsputze Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)</p> <p>WTA-Merkblatt 3-13-19/D Salzreduzierung an porösen mineralischen Baustoffen mittels Kompressen Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)</p> <p>WTA-Merkblatt 3-17-10/D Hydrophobierende Imprägnierung von mineralischen Baustoffen Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege</p>		

06	LV	Innenputzarbeiten
Technische Vorbemerkung - Putzarbeiten		
e.V. (WTA)		
WTA-Merkblatt 8-3-22/D Fachwerkinstandsetzung nach WTA III: Ausfachungen von Sichtfachwerk Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)		
WTA-Merkblatt 8-5-18/D Fachwerkinstandsetzung nach WTA V: Innendämmungen Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)		
WTA-Merkblatt 8-6-20/D Fachwerkinstandsetzung nach WTA VI: Beschichtungen von Sichtfachwerkfassaden – Ausfachungen/Putze Herausgeber: Wissenschaftlich-Technische Arbeitsgemeinschaft für Bauwerkserhaltung und Denkmalpflege e.V. (WTA)		
2. Angaben zur Baustelle		
Lage und Transportwege		
Die Arbeiten sind in folgenden Geschossen auszuführen: Erdgeschoss		
Gerüste		
Gerüste werden bauseits gestellt als Fassadengerüst: ohne/keine		
Gerüste werden bauseits gestellt als fahrbare Arbeitsbühne: ohne/keine		
Gerüste für eine Arbeitshöhe bis zu 3,50 m sind in die Leistungen, für die diese Gerüste erforderlich sind, einzurechnen.		
Zu erwartende besondere Belastungen		
Auf der Baustelle ist mit folgenden besonderen Belastungen zu rechnen:		
() Immissionen aus: keine Angaben		
() Erhöhte Luftfeuchtigkeit über 80%		
() Raumtemperaturen unter +10°C		
() Weitere Angaben: keine Angaben		
Die Hauptwindrichtung bezogen auf das Gebäude ist: Westen		
3. Angaben zu Stoffen und Bauteilen		
Die Zulassung des Wärmedämm-Verbundsystems nach Abschnitt 2 DIN 18345 muss auf der Baustelle vorliegen. Dem Auftraggeber oder Bauleiter ist auf Verlangen Einsicht in diese zu gewähren.		
Die Anlieferung aller Stoffe und Bauteile des Wärmedämm-Verbundsystems muss in der Originalverpackung erfolgen.		

06 LV Innenputzarbeiten

Technische Vorbemerkung - Putzarbeiten

4. Angaben zur Ausführung

Allgemeines

Säulen von Schwenkarmaufzügen dürfen nicht zwischen Balkonen oder Kragplatten eingespannt werden; beim Einspannen in Mauerwerksöffnungen sind diese vor Beschädigungen zu schützen, nach Möglichkeit sind Fensterwinkel zu verwenden.

Bei Schleifarbeiten im Trockenverfahren sind Absauggeräte zu verwenden.

Sind Schleifen und Spachteln vorgesehen, so bleiben die Anzahl der Schleifgänge und Spachtelaufträge sowie die Wahl der richtigen Körnung dem Auftragnehmer überlassen und sind auf die vorgesehene Beschichtung einzustellen.

Beschädigungen an Dampfsper- oder Dampfbremsschichten oder an luftdichten Schichten sind, wenn diese Schichten zum Leistungsumfang des Auftragnehmers zählen, vor dem Abdecken mit nachfolgenden Bauteilen dauerhaft und materialgerecht zu schließen.

Wenn diese Schichten zum Leistungsumfang eines anderen Auftragnehmers zählen, ist mit der Bauleitung zu klären, wer die Schäden beseitigen soll. In beiden Fällen ist vor dem Abdecken mit nachfolgenden Bauteilen der Bauleitung die Überprüfung der Schadensbehebung zu ermöglichen.

Fenster, Türzargen, Verglasungen, Sichtbeton-Bauteile und sonstige unmittelbar angrenzende Bauteile sind abzukleben. Klebebänder dürfen die Beschichtungen der Fensterrahmen und Türzargen nicht angreifen und müssen sich rückstandsfrei entfernen lassen.

Vor dem Einputzen von Metallteilen ist die Materialverträglichkeit zu beachten.

Ungeschützte Stahlteile dürfen nicht mit gipshaltigem Putz, Aluminiumteile nicht mit Kalk- oder Zementputz in Berührung kommen. Kontakte von Kupfer und frischem Mörtel sind zu vermeiden.

Ist eine Bauaustrocknung mit Trockengeräten vorgeschrieben bzw. im Leistungsverzeichnis enthalten, so ist bis auf den vorgegebenen Sollwert zu trocknen. Zum Nachweis ist ein Hygrometer aufzustellen.

Reparaturarbeiten, Sanierungsarbeiten

Bei der Sanierung von salz- oder feuchtegeschädigtem Putz ist auch der anscheinend einwandfreie Putz im Umkreis bzw. Abstand von ca. 1 m bis auf das Mauerwerk zu lösen und die Mauerwerksfugen bis ca. 2 cm Tiefe auszukratzen. Das gelöste Material ist sofort zu entfernen und zu entsorgen.

Werden bei Vorbereitungsarbeiten unbeschriebene bzw. unerwartete Verhältnisse angetroffen (z.B. Pilzmyzelien im Mauerwerk, konzentrierte Ansammlungen auskristallisierter oder amorpher Salze), ist die Bauleitung unverzüglich zu verständigen und eine Entscheidung abzuwarten.

Bei Erneuerung von Außenputz über Holzfachwerk ist unmittelbar nach Entfernen des Altputzes ein Schlagregenschutz anzubringen.

Beim Reinigen von Fassaden durch Strahlen mit Wasser sind ggf. Vorsorgemaßnahmen zu treffen, dass durch Fugen oder Putzrisse kein Wasser in die Umfassungswände eindringt. Das gilt in besonderem Maße für verdecktes Holzfachwerk.

Bei schadstoffhaltigen Zusätzen bei Nassreinigung sind die Gerüstlagen mit Folie so abzudecken, dass das Wasser über eine Rinne in einen Sammelbehälter geleitet wird.

Innenputz, Trockenbauoberflächen

Sofern bei der Beschreibung der Leistung nicht anders angegeben ist, sind die Oberflächen von

Innenputzen

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

06	LV	Innenputzarbeiten
Technische Vorbemerkung - Putzarbeiten		
<p>in der Qualitätsstufe () Q1 () Q2 (x) Q3 () Q4 auszuführen.</p> <p>Für Flächen mit Oberflächen von Innenputzen in der Qualitätsstufe Q3 gelten die Grenzwerte für Ebenheitsabweichungen nach Zeile 7 DIN 18202.</p> <p>Sofern bei der Beschreibung der Leistung nicht anders angegeben ist, ist als durch Nachfolgewerke aufzubringende Schlussbeschichtung von Wandflächen vorgesehen: Dispersionsfarbe</p> <p>Sofern bei der Beschreibung der Leistung nicht anders angegeben ist, ist als durch Nachfolgewerke aufzubringende Schlussbeschichtung von Deckenflächen vorgesehen: Dispersionsfarbe</p> <p>Höhenbezugspunkte (Meterrisse) dürfen nicht überputzt werden und sind ggf. auszusparen, sofern nicht spezielle, überputzbare Markierungsplaketten vorhanden sind.</p> <p>Alle Elektrodosen, Auslässe und später freizulegenden Einbauteile sind zu kennzeichnen oder es ist zu veranlassen, dass sie vor dem Putzen gekennzeichnet werden. Sie sind nach dem Putzen freizulegen; die Dosen sind sauber anzuarbeiten und von Mörtel zu reinigen.</p> <p>Wandputz darf keine unmittelbare Verbindung zu Treppenläufen und Treppenpodesten haben, wenn Maßnahmen zum Trittschallschutz vorgesehen sind.</p> <p>Rohre, Einbauten u. dgl. sind durch Ausbildung elastischer Fugen, z.B. durch Ummantelung, vom Putz zu trennen, wenn mit Bewegungen oder thermischen Längenänderungen zu rechnen ist.</p> <p>Innenputz ist bis auf die Rohdecke zu führen. Mörtelreste sind unbedingt von der Rohdecke vor der Erhärtung zu entfernen.</p> <p>Bei Abnahme der Putzarbeiten sind die geputzten Räume besenrein zu übergeben.</p> <p>5. Sonstige Angaben</p> <p>Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist.</p> <p>Zu den auf der Baustelle vorzuhaltenden Ausführungsunterlagen zählt neben den Ausführungsplänen auch eine Ausfertigung dieser Leistungsbeschreibung.</p> <p>Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung im Originalmaßstab beigelegt: · Grundrisse</p> <ul style="list-style-type: none">· Schnitte· Ansichten· Lageplan· BE-Plan <p>Folgende Ausführungszeichnungen sind der Leistungsbeschreibung verkleinert beigelegt:</p> <p>Keine Angaben</p>		

06 LV Innenputzarbeiten

Technische Vorbemerkung - Putzarbeiten

ZTV Innenputzarbeiten

Zusätzliche technische Vertragsbedingungen (ZTV): Putz- und Stuckarbeiten gem. DIN 18350

Geltungsbereich und Ausführungsgrundlage

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung grundsätzlich aus VOB Teil C, DIN 18350: Putz- und Stuckarbeiten
DIN 18363: Maler- und Lackiererarbeiten
sowie den Vorschriften der DIN 18550 "Putz" bzw. EN DIN 998-1, den Technischen Merkblättern des Werkmörtellieferanten und den Plänen Architekt

Stoffe, Bauteile

Die Verarbeitungshinweise des Herstellers zu Vorbereitenden Arbeiten, Untergrundvorbehandlung, Anmischung Verarbeitung, Verbrauch, Mindestschichtdicke, Witterung, Standzeit, Maschinellen Verarbeitung sind verbindlich zu befolgen.
Werkfrischmörtel und Mehrkammer-Silomörtel sind nur mit Zustimmung der Bauleitung zu verwenden.

Allgemeines

Alle Stellen, an denen Risse im Putzgrund sichtbar sind oder wo Risse erwartet werden müssen, sind vor Beginn mit dem Auftraggeber zu besichtigen und festzulegen.

Die erforderlichen Maßnahmen zur Rissverhinderung sind vor Beginn der Arbeiten mit dem Auftraggeber abzusprechen und deren Vergütung zu regeln, sofern im Leistungsverzeichnis nicht beschrieben.

Das gilt besonders für Stoßstellen unterschiedlicher Materialien (Mauerwerk, Beton, Dämmmaterial) als Putzgrund und dabei vor allem an unterschiedlichen Bauteilen (z. B. Decke/Unterzug).

Fehlstellen, zu tiefe oder zu breite Fugen sind mit besonderen Maßnahmen auszugleichen; sie dürfen nicht im Zusammenhang mit der ersten Putzlage ausgeglichen werden. Ebenso dürfen mit Mörtel geschlossene Fugen und Aussparungen auf keinen Fall "nass-in-nass" überputzt werden.

Fenster, Fensterstöcke, Türen, Türfutter, Türrahmen, Türzargen, Verglasungen,

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

06	LV	Innenputzarbeiten
ZTV Innenputzarbeiten		
<p>Sichtbeton-Bauteile, angrenzende Bauteile etc. sind sorgfältig abzudecken.</p> <p>Das Klammern, die Verwendung von Reißzwecken oder ähnlichen Befestigungsmitteln, die die abzudeckende Oberfläche verletzen oder Rost verursachen, ist ausdrücklich untersagt. Bei Nichtbeachtung gehen auch Folgeschäden zu Lasten des Auftragnehmers.</p> <p>Klebebänder dürfen die Beschichtungen der Fensterrahmen und Türzargen nicht angreifen. Im Zweifel sind Proben an unsichtbarer Stelle vorzunehmen.</p> <p>Anfallender Schutt wird Eigentum des Auftragnehmers und ist entsprechend den gesetzlichen Vorschriften auf einer dafür vorgesehenen Deponie zu entsorgen.</p> <p><u>Innenputz</u></p> <p>Die Toleranzen der Vorgewerke sind bei den eigenen Arbeiten auszugleichen. Wände sind lot- und winkelrecht zu putzen. Dies gilt insbesondere für Flächen mit nachfolgenden Fliesenbelag.</p> <p>Alle Elektrodosen, Auslässe und später freizulegenden Einbauteile sind zu kennzeichnen oder es ist zu veranlassen, dass sie vor dem Putzen gekennzeichnet werden. Sie sind nach dem Putzen freizulegen; die Dosen sind sauber anzuarbeiten und von Mörtel zu reinigen. Diese Arbeiten gelten als Nebenleistung.</p> <p>Fensterbänke, Rohre, Einbauten u. dgl. sind so einzuputzen, dass durch temperaturbedingte Längenänderungen keine Schäden am Putz entstehen können.</p> <p>Innenputz ist grundsätzlich sauber an die Rohdecke anzuschließen, sofern der Fußbodenaufbau keine andere Lösung vorsieht. Mörtelreste sind unbedingt von der Rohdecke vor der Erhärtung zu entfernen.</p> <p>Bei Abnahme der Putzarbeiten sind die geputzten Räume besenrein zu übergeben.</p> <p>In die Einheitspreise sind einzukalkulieren:</p> <ul style="list-style-type: none">• Notwendige Standzeiten nach Herstellerrichtlinien zwischen den einzelnen Putzlagen.• sämtliche Nebenleistungen, die in der VOB Teil C, ATV DIN 18299 und DIN 18350 Abschnitt 4.1 aufgeführt sind wenn nicht anders vereinbart, sind die Putzoberflächen in der Oberflächengüte Q 2 auszuführen <p>01 Titel Vorbereitende Arbeiten</p>		

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

06	LV	Innenputzarbeiten		
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Hinweis</p> <p>Die Ausführung der Positionen Vorarbeiten erfolgt nach gemeinsamem Aufmaß und Freigabe durch die örtliche Bauleitung.</p>			
01.1	<p>Baustelleneinrichtung, Ausbau</p> <p>Einrichten der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen, außer den in den nachfolgenden Positionen gesondert beschriebenen Teilen der Baustelleneinrichtung.</p> <p>Zur Baustelleneinrichtung gehören auch:</p> <ul style="list-style-type: none"> - alle erforderlichen Geräten, Maschinen - alle zur Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften notwendigen Schutzvorkehrungen und Maßnahmen - alle notwendigen Tagesunterkünfte - alle erforderlichen Gerüste, für den Eigengebrauch bis 2.00 m über Gelände bzw. Fußboden sind mit einzurechnen. - Absturzsicherungen dürfen nicht aus dem Baukörper herausstehen, um Vermessungs-, Gerüst- und Ausbauarbeiten nicht zu behindern. <p>Die Einrichtungsflächen sind auf dem zugewiesenen Platz des Grundstückes aufzubauen und an die Ver- und Entsorgungsleitungen anzuschließen.</p> <p>Nach Abschluss der Arbeiten ist der Originalzustand des Grundstückes wiederherzustellen.</p> <p>Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen für die Dauer der vertraglich vereinbarten Bauzeit.</p> <p>Räumen der Baustelle von der Baustelleneinrichtung des AN nach Durchführung seiner Leistungen nach Beendigung der gesamten Baumaßnahme für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen.</p> <p>Ausführung in Abstimmung mit der Objektüberwachung.</p>			
		1 psch		GP
01.2	<p>Arbeitsgerüst, innen, Lastklasse 3, W06</p> <p>Arbeitsgerüst innen, gemäß DIN EN 12811-1, als längenorientiertes Standgerüst (Fassadengerüst DIN EN 12810-1) liefern und montieren sowie nach eigenem Bedarf ggf. mehrmahls umsetzen</p> <p>Grundeinsatzzeit: über den gesamten Zeitraum der eigenen Leistungen/Tätigkeiten</p> <p>Standfläche: eben</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

06	LV	Innenputzarbeiten		
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	<p>Einzurüstende Fläche: senkrecht, keine Vorsprünge Verwendungszweck: zur Ausführung der eigenen Leistungen/Tätigkeiten, keine Gebrauchsüberlassung Höhe einzurüstender Fläche : bis 5,50 m Breitenklasse: W06 Lastklasse: 3</p>	40 m²	EP	GP
01.3	<p>Arbeitsgerüst, innen, Treppenhaus Arbeitsgerüst innen, als längenorientiertes Standgerüst im Treppenhaus, gemäß DIN EN 12811-1 liefern und montieren sowie nach eigenem Bedarf ggf. mehrmals umsetzen</p> <p>Grundeinsatzzeit: über den gesamten Zeitraum der eigenen Leistungen/Tätigkeiten Standfläche: Treppe Verwendungszweck : zur Ausführung der eigenen Leistungen/Tätigkeiten, keine Gebrauchsüberlassung Höhe einzurüstender Fläche : bis 8,00 m Breitenklasse: W09 Höhenklasse: H2 Lastklasse: 4</p>	220 m²	EP	GP
01.4	<p>Bauteil schützen, Folie Bauteile und Einrichtungsgegenstände (z.B. Fenster, Türen, Verteilerschränke usw.) zum Schutz mit Folie (PE >= 0,2 mm) abkleben (keine Rückstände!). Beseitigung der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Arbeiten. Material Folie: PE Dicke Folie: 0,2 mm</p> <p>Ausführung in Teilflächen Ausführungsort: Erdgeschoss</p>	500 m²	EP	GP
01.5	<p>Abdeckung Treppen Treppen zum Schutz mit Folie abkleben oder staubdicht abdecken. Beseitigung der Abdeckmaterialien nach Beendigung der Arbeiten. Abdeckung : Folie</p>	300 m²	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

06	LV	Innenputzarbeiten		
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.6	Untergrund reinigen, haftmindernde Rückstände entfernen Untergrund abkehren und reinigen, haftmindernde Rückstände (Verunreinigungen, etc.) entfernen. Anfallender Bauschutt und Abfall ist aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen. Nachfolgend Prüfung des Untergrundes auf seine Eignung und Tragfähigkeit. Ausführung in Teilflächen Ausführungsort: Erdgeschoss	645 m²	EP	GP
01.7	Grundierung mineralisch Silikatisch gebundene Grundierung zur Verfestigung der Beton- und Mauerwerks-Oberfläche und zur Reduzierung der Saugfähigkeit des Untergrundes nach Herstellervorschrift auftragen. Art des Auftrags: Grundierung Art des Untergrunds: verschieden saugend Einstufung nach GEV-EMICODE EC1plus, sehr emissionsarm. Ausführung in Teilflächen Ausführungsort: Erdgeschoss Angeb. Fabrikat: '.....'	200 m²	EP	GP
01.8	VorspritzMörtel VS 60 VorspritzMörtel auf normalsaugende Untergründe. (Ausführung nur bei Bedarf auf ausdrückliche Anweisung der Bauleitung/Bauüberwachung). Netzartiger, nicht flächendeckender Spritzbewurf nach DIN 18550 als Putzgrundvorbehandlung. Ausführung in Teilflächen Ausführungsort: Erdgeschoss Angeb. Fabrikat: '.....'	645 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

06	LV	Innenputzarbeiten		
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.9	Ausgleichsputz, Unebenheiten Ausgleichsputz bei Unebenheiten des Putzgrundes über +/- 10 mm. Die Ausführung des Ausgleichsputzes darf nur nach vorheriger Absprache mit der Bauleitung erfolgen. Art des Untergrunds: Ziegelmauerwerk Art der Putzlage: Ausgleichsputz Mörtelart : Kalk-Zement-Mörtel Oberflächenbearbeitung: abgezogen Ausführung in Teilflächen Ausführungsort: Erdgeschoss	160 m²	EP	GP
01.10	Installationsschlitz, Dämm-Mörtel, 100 mm, innen Installationsschlitz satt mit Dämm-Mörtel auswerfen, mit verzinktem Drahtgewebe überspannen und eben abziehen. Bauteil: Innenwand Mörtelart: Wärmedämmputzmörtel (T) Material Putzträger: Matte aus verzinkten punktgeschweißten Drähten Breite Schlitz: max. 100 mm Tiefe Schlitz: 100 mm Ausführung in Teillängen Ausführungsort: Erdgeschoss Angeb. Fabrikat: '.....'	300 m	EP	GP
01.11	Installationsschlitz, Dämm-Mörtel, 200 mm, innen Installationsschlitz satt mit Dämm-Mörtel auswerfen, mit verzinktem Drahtgewebe überspannen und eben abziehen. Bauteil: Innenwand Mörtelart: Wärmedämmputzmörtel (T) Material Putzträger: Matte aus verzinkten punktgeschweißten Drähten Breite Schlitz: max. 200 mm Tiefe Schlitz: 100 mm Ausführung in Teillängen Ausführungsort: Erdgeschoss	20 m	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

06	LV	Innenputzarbeiten		
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
01.12	Installationsschlitz, Dämm-Mörtel, 300 mm, innen Installationsschlitz satt mit Dämm-Mörtel auswerfen, mit verzinktem Drahtgewebe überspannen und eben abziehen. Bauteil: Innenwand Mörtelart: Wärmedämmputzmörtel (T) Material Putzträger: Matte aus verzinkten punktgeschweißten Drähten Breite Schlitz: max. 300 mm Tiefe Schlitz: 150 mm	12 m	EP	GP
01.13	Wanddurchbruch verputzen, bis 1000 cm², innen Wanddurchbruch nachträglich verputzen, inkl. Angleichen an den vorhandenen Putz. Bauteil: Innenwand Mörtelart : Kalk-Zement-Mörtel Ansichtsfläche: max. 1000 cm² Ausführungsort: Erdgeschoss	8 St	EP	GP
01.14	Wanddurchbruch verputzen, bis 1000 bis 5000 cm² Wanddurchbruch nachträglich verputzen, inkl. Angleichen an den vorhandenen Putz. Bauteil: Innenwand Mörtelart : Kalk-Zement-Mörtel Ansichtsfläche: 1000 bis 5000 cm²	8 St	EP	GP
01.15	Haftspachtelung auf nicht und schwachsaugende Untergründe Vollflächige Haftspachtelung auf Betonbauteile und schwach und nicht saugendes KS Mauerwerk mit einem faserarmierten Kalkzementmörtel. Oberfläche der Haftspachtelung gut aufrauen oder aufzahn. DIN EN 998-1: GP, CS IV, Wc2 (DIN 18550: P II). Schichtdicke ca. 5 mm. Bitte beachten Sie zu diesem Produkt die erfolgreiche Prüfung auf wohngesundheitliche Unbedenklichkeit des eco-Institutes Köln.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

06	LV	Innenputzarbeiten		
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Ausführung in Teilflächen Ausführungsort: Erdgeschoss Angeb. Fabrikat: '.....'	160 m²	EP	GP
01.16	Armierungsgewebe, Teilflächen Putzbewehrung aus Glasfasergewebe in rissegefährdeten Bereichen (Rolladenkästen, Deckenaufleger, Mischbauweise,..) in Armierungsspachtel mineralischer Bindemittel mit Kunstharzdispersionspulver, zementhaltig, chromatarm. Stöße überlappen. Material Putzbewehrung: Glasfasergewebe Art der Putzlage: Armierungsschicht Überdeckung Stoß: 100 mm Folgeschicht: Grundputz Brandverhalten (DIN EN 13501-1): A2-s1,d0 Festigkeitsklasse: CS IV Kapillare Wasseraufnahme: Wc 2 Haftfestigkeit: >= 0,08 N/mm² Ausführung in Teilflächen Ausführungsort: Erdgeschoss Angeb. Fabrikat: '.....'	150 m²	EP	GP
01.17	Diagonalarmierung Liefern und einlegen von alkalibeständigen Armierungspfeilen in den mineralischen Haftmörtel in einer Schichtstärke von 5mm an Öffnungsecken. Diagonalarmierung an Ecken von Öffnungen / Bereich von Fenster-, Türöffnungen. Diagonalarmierungspfeile in Armierungsmasse. Zuschnitt: ca. 20 - 30 cm Angeb. Fabrikat: '.....'	60 St	EP	GP
Summe Titel 01		Vorbereitende Arbeiten, Netto:		
02	Titel Innenputz			

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

06	LV	Innenputzarbeiten		
02	Titel	Innenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.1	Anschluss an Fenster und Türen mit Anputzleiste Herstellen eines Putzanschlusses mit Anschlussleiste aus Hart-PVC an Fenstern und Türen zur Ausbildung eines luftdichten Anschlusses. Hart-PVC-Leiste, selbstklebend, mit zusätzlichem Klebestreifen zur Aufnahme der Abdeckfolie. Ausführung in Teillängen Ausführungsort: Erdgeschoss Fabrikat: '.....'	200 m	EP	GP
02.2	Putzabschlussprofil, verzinkter Stahl, Innenputz Putzabschlussprofil aus verzinktem Stahlblech zur Begrenzung verschiedener Bauteile oder für Sichtfugen im Innenbereich. Form Profil: Putzabschlussprofil Material Profil: verzinkter Stahl Ausführung in Teillängen Ausführungsort: Erdgeschoss Angeb. Fabrikat : '....'	450 m	EP	GP
02.3	Putzeckleiste, Edelstahl, Feuchträume, Innenputz Putzeckleiste aus rostfreiem Stahl (z.B. Werkstoff Nr. 1.4301) zum Einbau in Feuchträumen. Form Profil: Eckprofil Material Profil: Edelstahl Schichtdicke Putz: 10 mm Ausführung in Teillängen Ausführungsort: Erdgeschoss Angeb. Fabrikat : '....'	25 m	EP	GP
02.4	Bewegungsfugenprofil, verzinkter Stahl, Innenputz Bewegungsfugenprofil durch zwei Trägerprofile aus verzinktem Stahlblech für senkrechte Wandfugen im Innenbereich. Form Profil: Bewegungsfugenprofil Material Profil: verzinkter Stahl			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

06	LV	Innenputzarbeiten		
02	Titel	Innenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Schichtdicke Putz: 6 mm		Übertrag:	
	Ausführung in Teillängen Ausführungsort: Erdgeschoss			
	Angeb. Fabrikat : '....'			
		25 m	EP	GP
02.5	Kantenausbildung klassisch Herstellen einer Kante mittels Einbrettern/ Anschlagen von Holzlatten mit Putzhaken an Außenecken und Kanten von Mauerwerksöffnungen, auf den vorbereiteten Untergrund. Das Einbrettern der Holzlatten soll lot- und fluchtrecht erfolgen, Der Abstand zum Mauerwerk ergibt sich aus der Nenndicke des Putzaufbaus. Ausführung in Teillängen Ausführungsort: Erdgeschoss			
		9 m	EP	GP
02.6	Grundputz Kalkleichtputz Wandputz als Kalkleichtputz, Mörtelgruppe DIN EN 998-1: LW, CS II, (DIN 18550: P II), für Innen- und Feuchträume, auf Massivwänden. Gesteinskörnung, Baukalk, geringer Zementanteil, mineralische Leichtzuschläge Material Geprüft wohngesund Zeitgerechtes Aufräumen der Unterputzlage Wasseraufnahme kapillar: Wc 0 nach DIN EN 998-1 Druckfestigkeit: 1.5 N/mm² - 5 N/mm² Auftragsdicke Unterputz 15 mm Oberfläche: Abgezogen und Abgerichtet (in Vorbereitung für Nachträgliche Spachtelarbeiten bzw. Fliesenarbeiten) Oberflächengüte nach Merkblatt 3 "Putzoberflächen im Innenbereich": Q 2 Bitte beachten Sie zu diesem Produkt die erfolgreiche Prüfung auf wohngesundheitliche Unbedenklichkeit des eco-Institutes			
- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

06	LV	Innenputzarbeiten		
02	Titel	Innenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Köln.			Übertrag:
	Ausführung in Teilflächen Ausführungsort: Erdgeschoss Angeb. Fabrikat: '.....'			
		645 m²	EP	GP
02.7	Putzmehrstärken für vor beschriebene Positionen Putzmehrstärken für vor beschriebene Positionen Mehrpreis durch Erhöhung der Putzdicke um jeweils 5 mm. Ausführung in Teilflächen Ausführungsort: Erdgeschoss			
		160 m²	EP	GP
02.8	Laibungen beiputzen Nach Untergrundvorbehandlung Unebenheiten in Fenster- und Tür-laibung über 1 cm ausgleichen. Grundputz wie zuvor beschrieben Tiefe der Fenster- und Tür-laibungen: 250mm			
		200 m	EP	GP
02.9	Trennschnitt an angrenzende Bauteile Herstellen eines Trennschnittes an angrenzenden Bauteilen wie, Geschossdecken, Holzbauteile etc. durch alle Putzlagen hindurch nach Angabe der Bauleitung/bauüberwachung			
		150 m	EP	GP
02.10	Zulage erhöhte Anforderung Q3 Zulage für einen weiteren Arbeitsgang zur vorgenannten Position zur Erreichung der Oberflächengüte Q3 nach Merkblatt 3 "Putzoberflächen im Innenbereich". Ausführung in Teilflächen Ausführungsort: Erdgeschoss			
		645 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

06	LV	Innenputzarbeiten		
02	Titel	Innenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.11	<p>Glattspachtelung auf Kalkbasis mit Spachtelvlies</p> <p>Aufbringen einer vollflächigen Spachtelung mit pastöser Spachtelmasse auf Kalkbasis, in zwei getrennten Arbeitsgängen. inklusive einer Einlage von Glasfaservlies zur Erzielung glatter Flächen.</p> <p>Material Maschinell oder manuell auf den Untergrund auftragen und mittels Zahnkelle der Zahnung 4x6x4 mm gleichmäßig durchkämmen. Spachtelvlies mit der Hand leicht in die frische Spachtelmasse einlegen und mit Glättwerkzeug Zahnkellenstruktur außer im Bereich der Überlappung unterhalb des Vlieses vollständig verquetschen</p> <p>Anschließend Nachspachteln und Nachschleifen der Oberfläche nach Trocknung bis zur Glätte.</p> <p>Oberflächengüte in Anlehnung nach Merkblatt 3 "Putzoberflächen im Innenbereich":Q 3</p> <p>Kalkspachtel: Ohne Konservierungsmittel, lösemittel-, amin- und ammoniakfrei, somit besonders umweltverträglich, wohngesundheitlich unbedenklich und emissionsarm (ELF), geprüft durch das eco-Institut.</p> <p>Bitte beachten Sie zu diesem Produkt die erfolgreiche Prüfung auf wohngesundheitliche Unbedenklichkeit des eco-Institutes Köln.</p> <p>Gesamtauftragsdicke im Mittel: 5 mm Schichtdicke: max. 3 mm pro Lage</p> <p>Ausführung in Teilflächen Ausführungsort: Erdgeschoss</p> <p>Angeb. Fabrikat: '.....'</p>	645 m²	EP	GP
02.12	<p>Laibungen beiputzen - spachteln</p> <p>Nach Untergrundvorbehandlung Spachtel bis zur Glätte analog zur Wandfläche in der Fensterlaibung</p> <p>Material wie zuvor beschrieben, inkl. Kantenschutz</p>			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

06	LV	Innenputzarbeiten		
02	Titel	Innenputz		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
	Tiefe der Fensterlaibungen: 25,0 cm			
	Ausführung in Teilflächen			
	Ausführungsort: Erdgeschoss			
		200 m	EP	GP
Summe Titel 02		Innenputz, Netto:		
03 Titel Sonstiges				
03.1 Dokumentation				
Vor Beginn der Ausführung sind unaufgefordert zu übergeben				
<ul style="list-style-type: none">Fachunternehmererklärung mit Ansprechpartner bei Gewährleistungsmängeln Sofern ein Wechsel des Ansprechpartners während Gewährleistungszeitraum auftritt, so ist dieser unaufgefordert dem Bauherren/Auftraggeber unaufgefordert mitzuteilenFachbauleitererklärung inkl. Fachbauleitererklärung aller Nach- bzw. Subunternehmer				
Spätestens 5 Tage vor geplantem Einbau sind dem Bauherren/Auftraggeber bzw. dessen Bauüberwachung vorzulegen				
<ul style="list-style-type: none">Produktbeschreibungen, z. B.<ul style="list-style-type: none">Auflistung mit den Bezugsquellen der eingebauten Komponenten (Lieferant mit vollständiger Adresse)Datenblätter aller eingebauten Komponenten mit Markierung, was eingebaut wurdeGeräte-, Bauteil-, Ersatzteillisten aller relevanten Komponenten, geordnet nach HerstellerHandbücherBedienungsanleitungenAngaben zu den verwendeten Softwares, die zum Betreiben, Instandhalten, Warten der Anlagen benötigt werdenBauaufsichtliche Zulassungen, Materialzeugnisse, z. B.<ul style="list-style-type: none">Allgemeine bauaufsichtliche Zulassungen (abZ) bzw. allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnisse (abP), Allgemeine Bauartgenehmigung (aBG), Europäische Technische Zulassung (ETZ/ETA) der eingebauten MaterialienNachweis der Verwendbarkeit von Bauprodukten im Einzelfall (ZiE)Materialzeugnisse aller eingebauten Materialien / Komponenten				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

06	LV	Innenputzarbeiten		
03	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> o Prüfsertifikate der eingebauten Komponenten / Materialien o Verwendbarkeitsnachweise • Überwachungszeugnisse / Übereinstimmungszertifikate, z. B. <ul style="list-style-type: none"> o erforderliche gesetzliche, technische und sicherheitstechnische Genehmigungs-, Prüf-, Zulassungs- und Abnahmeprotokolle / -bescheide o Übereinstimmungsbestätigungen, -erklärungen, -zertifikate o Konformitätsbescheinigungen • Sicherheitsdatenblätter <p>Die Dokumentation ist spätestens 5 Tage vor Abnahme der Leistungen als Farbausdruck, in Ordner geheftet, beschriftet, mit Inhaltsverzeichnis und Trennblättern, in 1-facher Ausführung und auf einem Datenträger (USB-Stick) mit Grundstruktur gemäß den Ordnern dem Bauherren/Auftraggeber bzw. dessen Bauüberwachung zu übergeben</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einbaunachweise, Mess- und Einregulierungsprotokolle, z. B. <ul style="list-style-type: none"> o Bestätigung des ordnungsgemäßen Einbaus mit Errichterbescheinigung o Gerätebeschreibungen, Diagramme, Kennlinien mit eingetragenen Betriebspunkten und bestimmungsgemäßer Einstellwerte o Messprotokolle (z. B. Wasseranalysen, Rauchgasanalysen, usw.) o Einregulierungsprotokolle (z. B. hydraulischer Abgleich, usw.) o Aufheizprotokolle o Fotodokumentation Brandschutz o Übereinstimmungserklärungen, • Bauphysikalische Nachweise, z. B. <ul style="list-style-type: none"> o Bautechnische, bauphysikalische Nachweise o U-Wert-Berechnungen o Nachweise, Messungen (z. B. Schallmessungen, usw.) o Wärmeschutz-Dokumentation: Lieferscheine, Produktdatenblätter, Zulassungen, o Gefälledachplanung, U-Wert-Protokolle der Fenster, ggf. Produkt-Etiketten und Fotodokumentation o Schallschutznachweise nach DIN 4109 • Statische Nachweise / Berechnungen, z. B. <ul style="list-style-type: none"> o stat. Berechnungen von Bauteilen • Revisionspläne, <ul style="list-style-type: none"> o kompletter Satz der Revisionspläne im Maßstab i.d.R. im Maßstab 1:50 bzw. in Abhängigkeit der Erfordernisse, die den letzten Stand der Ausführung in räumlicher und funktioneller Hinsicht darstellen <p>Schemata und zugehörige Listen, z. B.</p>			Übertrag:
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

06	LV	Innenputzarbeiten		
03	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> o Anlagen-, Funktions-, Regelschemata o Adressierungslisten o Funktionslisten o Liste der bei Inbetriebnahme vorgenommenen Einstellwerte (Konfigurationsparameter, Sollwerte, Reglereinstellungen, usw.) <ul style="list-style-type: none"> o Motorenliste usw • Behördliche Abnahme, TÜV, Gutachten etc., z. B. <ul style="list-style-type: none"> o Erforderliche Sachverständigenabnahmen o Überwachungsberichte, Abnahmen und Genehmigungen von Prüf-Sachverständigen o behördliche Gutachten • Eingesetzte Nachunternehmer, z. B. <ul style="list-style-type: none"> o Aufstellung der eingesetzten Nachunternehmer mit kompletter Adresse, Ansprechpartner, Registereintragung, Steuernummer und Angabe der ausgeführten Arbeiten • Wartungshinweise, Pflegeanleitungen, Wiederholungsprüfungen, z. B. <ul style="list-style-type: none"> o Instandhaltungs- und Wartungsanleitungen o Auflistung derjenigen Anlagenteile, welche eine wiederkehrende Prüfung erfordern, inkl. Angabe des Prüfungsintervalls o Wartungsvertrag (falls vorliegend) mit Arbeitskarten und Bestandsliste • Einweisungsprotokolle, z. B. <ul style="list-style-type: none"> o Einweisungsprotokolle mit Namen und Unterschriften der eingewiesenen Personen, inkl. Datum und Angabe auf was eingewiesen wurde • Bautagesberichte • Entsorgungsnachweise / Formblätter Abfall <p>Aufwand für die Erstellung, Kopien, Material und USB-Stick sind miteinzukalkulieren.</p>			Übertrag:
		1 psch		GP
03.2	Stundensatz, Vorarbeiter Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Vorarbeiter			
		5 h	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Gesamtprojekt (KEBG)

06	LV	Innenputzarbeiten		
03	Titel	Sonstiges		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.3	Stundensatz, Fachwerker Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Fachwerker	5 h	EP	GP
03.4	Stundensatz, Helfer Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen: Helfer	5 h	EP	GP
Summe Titel 03			Sonstiges, Netto:	

LV-Zusammenfassung

Gesamtprojekt (KEBG)

06		LV	Innenputzarbeiten	
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Vorbereitende Arbeiten	16
02	Titel	Innenputz	22
03	Titel	Sonstiges	26
Summe LV 06 Innenputzarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR zzgl. MwSt. (19,0 %): EUR
			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
<div> <div>.....</div> <div>Anbieter - Unterschrift</div> </div>				